



Gebäude **Umspannwerk Weißenbach**

Errichtet **Adresse**
1958 | Schalenweg

Das Umspannwerk Weißenbach (Bezirk Liezen) der Austrian Power Grid (APG) ist seit 1958 in

Betrieb und wird von 2025 bis 2029 zukunftsfit gemacht, um auch die nächsten Generationen in der Region sicher mit Strom zu versorgen und erneuerbare Energie österreichweit managebar zu machen. Im Zuge der Generalerneuerung werden in den kommenden Jahren komplexe Arbeiten durchgeführt, die sowohl bautechnische als auch elektrotechnische Maßnahmen auf dem bereits bestehenden Areal der APG umfassen. Die Arbeiten haben Anfang Mai gestartet und laufen bis 2029. Darin enthalten sind u.a. folgende Maßnahmen:

- Erneuerung von neun 220-kV-Schaltfeldern
- Zwei neue 220-/110-kV-Transformatoren
- Errichtung einer Trafo-Löschanlage
- Errichtung einer Lagerhalle

Insgesamt investiert APG rund 45 Millionen Euro in die Modernisierung des Umspannwerks

Weißenbach und damit in eine nachhaltig sichere Stromversorgung der Region und Stärkung des Standorts.

Die spezielle Lage des Umspannwerks im Hang, die beengten Platzverhältnisse der Baustelle selbst, aber auch die engen An- und Abfahrtswege zur Baustelle erfordern ein gut durchdachtes Logistik- Konzept für diverse Transporte durch den Ort.

Das Umspannwerk Weißenbach ist zentraler Anspeisepunkt für den regionalen Verteilnetzbetreiber

und vor allem auch Anbindepunkt der 220-kV-Ennstalleitung, welche vom Umspannwerk

Weißenbach bei Liezen (Steiermark) bis nach Wagrain (Salzburg) führt und ebenfalls einer

Generalerneuerung unterzogen wird. Die Modernisierung der Ennstalleitung ist ab Mitte 2026 bis

Frühjahr 2028 geplant.

Neuer Transformator

 02.2026

Das Umspannwerk der Austrian Power Grid (APG), erbaut 1958, wurde generalsaniert. 2025 wurde damit begonnen, 2029 soll die Sanierung abgeschlossen sein. Für Aufmerksamkeit sorgte der Spezialtransport des 10 Meter langen und 230 Tonnen schweren Transformators. Aufgrund des beengten Weges wurde der Trafo mittels einer ferngesteuerten Plattform transportiert. Die Inbetriebnahme soll Mitte des zweiten Quartals 2026 erfolgen.

Quelle: Kleine Zeitung Ennstal vom 20.02.2026, S. 24.

Angaben ohne Gewähr, Stand 15.04.2026 04:13:47